

Liebe zu dritt, bringt das Chaos mit

(Miku X Bou) / (Miku X Minami)

Von Ai-an

Kapitel 9: Beichte für Miku und Bou (Mikus Sicht)

Knappe drei Stunden später waren wir endlich in unserem Proberaum angekommen, leider wieder mit einem kleinen Energiebündel im Schlepptau.

Ich sah auf die Uhr, als ich mit Bou und Yui unseren Proberaum betrat.

„Eine Stunde noch...“, murmelte ich leise und würde diese Stunde gerne schon hinter mich gebracht haben, den dann würde Risa von der Schule kommen und Yui abholen.

Bou und ich sahen uns suchen um, den wir waren alleine.

„Wo stecken die beiden den?“, fragte Bou, wo wir uns echt wunderten, den die beiden kamen sonst nie zu spät.

„Vielleicht sind wir auch nur zu früh.“, meinte ich, wo Bou nun auf die Uhr sah, ehe er den Kopf schüttelte.

„Nein, fünf Minuten zu spät.“, antwortete er.

„Kommen Kanon und Teruki heute nicht?“, wollte das kleine Energiebündel dann wissen, wo ich zu ihm sah.

„Doch, die beiden sind gleich sicher da.“

Und kaum hatte ich Yui geantwortet, wurde auch schon die Tür wieder geöffnet und Kanon und Teruki traten ein.

„Morgen.“, begrüßten Bou und ich die beiden fröhlich im Chor.

Jedoch bekamen wir schnell einen strengen Blick von Teruki zugeworfen.

„Ihr seid zu spät!“, beschwerte er sich.

„Aber ihr...“, begann ich mich zu rechtfertigen, dass sie es doch waren, die nicht da waren, wurde aber direkt wieder von Teruki unterbrochen.

„Wir waren einkaufen.“, erklärte er, während Bou und Kanon sich schon ihre Instrumente nahmen.

„Können wir den dann endlich anfangen?“, wurden wir von Kanon gefragt, als Teruki nochmal zu mir sah.

„Hast du den Song mit gebracht?“, wollte er wissen und sah mich erwartungsvoll an.

„Em...“, gab ich von mir und wusste nicht ganz, was ich sagen sollte, es würde ja ey nur wieder eine Standpauke geben.

„Miku kam nicht dazu einen zu schreiben.“, hörte ich plötzlich die Stimme des blonden, als dieser mich von hinten umarmte und zu Teruki sah.

„Ich hab ihn gestern davon abgehalten, wir hatten einfach so viel Spaß gestern.“, fügte er weiter hinzu, wo Teruki seufzte.

„Typisch...“, seufzte Teruki und strich sich durch die Haare.

„Daddy und Bou haben sich aber ganz doll lieb!“, kam es von Yui, als ich direkt rot anlief, während Bou sich zu ihm wand.

„Yui...“, begann dieser und musterte den kleinen, der ihn fröhlich anstrahlte.

Bou schien sich wohl grade auch nicht super zu fühlen, wir wusste ja auch nicht, was Teruki und Kanon dazu sagen würden, wenn sie es erfahren würden.

„So was kannst du doch nicht sagen.“, hörte ich Bou weiter reden.

„Warum?“, bekam er aber sofort die Frage gestellt.

„Wovon redet ihr den da überhaupt?“, fragte Kanon dann nach und verstand gar nicht, worum es ging.

„Daddy und Bou haben sich lieb.“, kam es wieder von Yui, als dieser zu unseren Bassisten sah, der darauf hin zu mir sah.

„Das heißt?“, fragte er dann an mich gerichtet.

„Em...naja...“, begann ich und wusste nicht, ob ich es wirklich sagen sollte.

Hilfesuchend sah ich zum blonden, der sanft lächelte und zustimmend nickte.

Für ihn war es also wohl okay, es zu sagen.

„Wenn du möchtest, ist es okay.“, meinte er noch und gab damit nochmal zum Ausdruck, dass es für ihn in Ordnung sei, es zu sagen.

„Nun rede endlich mit mir, Miku!“, verlangte mein Kumpel energischer.

Ich sah zu ihm und begann uns zu erklären.

„Naja Kanon, es ist...also Yui meint...“, begann ich, als Teruki sich aber auch schon einmischte.

„Es ist doch egal, Kanon. Du kannst doch nicht verlangen, dass sie dir alles erzählen.“, meinte dieser.

„Ist schon okay, Teruki.“, meinte ich daraufhin, da es besser war, die beiden erfahren es jetzt von uns, als irgendwann mal durch Zufall.

„Bou und ich sind...“, begann ich, als Kanon mich erwartungsvoll ansah.

Schließlich fiel es mir doch schwer, es ihnen zu sagen, weswegen ich wieder hilfeschend zu Bou sah.

Dieser verstand zum Glück was ich wollte, ohne das ich es ihm sagen musste.

Und zum Glück übernahm er es dann, es ihnen zu sagen.

„Wir sind zusammen.“, erklärte er dann, wo Teruki und Kanon uns nur ansahen.

„Dann hast du es ja doch endlich geschafft, Bou.“, kam es von Teruki, wo Bou zustimmend nickte.

Fragend sah ich zu diesem, ehe ich die Erklärung bekam.

„Naja, Teruki wusste von meinen Gefühlen.“, erklärte er.

Ich sah darauf hin zu Kanon, der hatte nämlich noch gar nichts dazu gesagt, dass ich mit Bou nun zusammen war.

„Ihr meint so richtig?“, fragte er dann nach, wo ich zustimmend nickte.

„Ja.“, erwiderte ich lächelnd.

Nun wusste also auch Kanon und Teruki dass Bou und ich zusammen waren.

Und wir hätten uns gar keine Sorgen machen müssen, was diese dazu sagen würden, die nahmen dies sogar richtig gut auf.

„Bin gespannt, wie lang das hält.“, meinte Kanon, als ich zu ihm sah.

Dieser Satz gefiel mir gar nicht, unsere Beziehung würde natürlich ewig halte, ich würde Bou niemals verlassen.

„Unsere hält sicher länger wie deine.“, gab ich zurück.

„Hey!“, beschwerte Kanon sich direkt.

Bou und Teruki musste lachen, sie fanden es wohl irgendwie komisch.

„Miku hat aber recht.“, stimmte mein Freund mir zu und selbst Teruki war unserer Meinung.

„Tolle Freunde seit ihr...“, murmelte Kanon leicht beleidigt, ehe er etwas auf seinem Bass spielte.

„Ich will endlich proben, dann könnt ihr mir wenigstens nicht mehr vorwerfen, meine Beziehung sind zu kurz.“, meinte er dann und sah uns an.